

Merkel-Nachrichten

Neues aus der Merkel-Familie

Dabei sein in Nürnberg

Liebe Familie,

in wenigen Wochen treffen wir uns zu unserem Familientag in Nürnberg. Das geplante Programm findet bestimmt viel Zustimmung. An erster Stelle steht am Samstag ein Besuch im **Stadtarchiv Nürnberg**, viele Familienmitglieder kennen die Schätze, die dort im Merkel-Archiv lagern, bisher kaum oder noch nicht – so gibt es Unbekanntes zu entdecken. Unser Nachmittagsprogramm im Aufseßsaal des **Germanischen Nationalmuseum** planen wir jetzt abwechslungsreicher und nicht so „trocken“ wie bisher... Neben wirklichen **Kurzvorträgen** sind Musikstücke – hier freuen wir uns über die Bereitschaft, vor der Familie aufzutreten, besonders – geplant, danach bleibt viel Zeit für Gespräche, Kaffee & Kuchen.

Abends treffen wir uns im **Holiday Inn City Centre Hotel in der Engelhardsgasse 12** – **ACHTUNG: wir mussten uns ein NEUES HOTEL** suchen – zu Kultur, gemeinsamem Essen, familiärem Beisammensein und Übernachten für Teilnehmer, die nicht aus Nürnberg und Umgebung anreisen.

Der Sonntag beginnt mit einer Familienandacht, ein Besuch im Nürnberger Spielzeugmuseum schließt sich an und rundet unser Treffen ab.

Bitte reserviert möglichst umgehend die gewünschten Zimmer – besondere Merkel-Konditionen sind nur bis 20. April 2012 buchbar – im Holiday Inn Hotel in der Nürnberger Engelhardsgasse.

Bitte teilt uns nach Möglichkeit bald Euer Kommen mit, so können wir besser planen – siehe Fragebogen auf Seite 4.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Mai in Nürnberg. Herzlichst grüßt Euch
Euer Hans W. Merkel

Familientag 4. bis 6. Mai 2012

Wir treffen uns in Nürnberg

Nürnberg. Vom 4. bis 6. Mai versammeln sich die Nachkommen von Paul Wolfgang Merkel zum Familientag 2012. In diesem Jahr gilt unsere Aufmerksamkeit dem jüngsten Sproß unseres Stammvaters: vor 200 Jahren wurde Johann Caspar „Gottlieb“ Merkel in Nürnberg geboren.

Die Teilnehmer erwartet ein facettenreiches Programm: im Nürnberger Stadtarchiv werden wir selten zu sehende Merkel-Dokumente gezeigt bekommen, im Germanischen Nationalmuseum wechseln sich Kurzvorträge und Musik ab, und am Abend treffen wir uns im Elisabeth-Saal im Holiday Inn Hotel zum gemeinsamen Essen, Kultur und viel Geselligkeit.

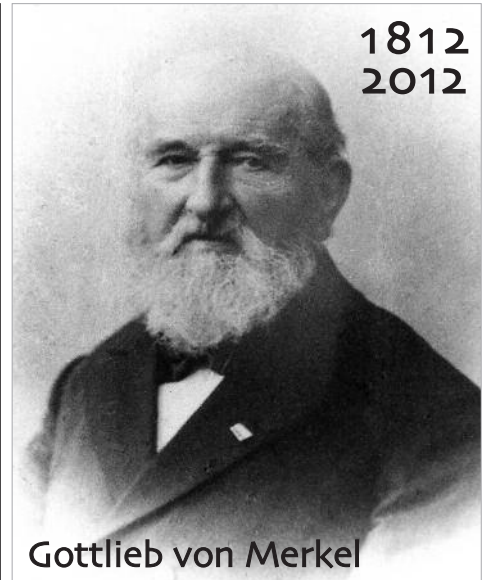
Freitag, 4. Mai 2012

Traditioneller Auftakt in geselliger Runde ab **19.00 Uhr** im Tucherbräu Stüberl.

Samstag, 5. Mai 2012

Ab **10.00 Uhr** werden im Stadtarchiv Nürnberg am Frauentorgraben (Kleines Foyer) sehenswerte Objekte aus dem Merkel-Familienarchiv präsentiert bzw. erläutert.

Ab **12.00 Uhr** gibt es die Möglichkeit zu einem kleinen Mittagsimbiss im Arte-Bistro im Germanisches Nationalmuseum.



Gottlieb von Merkel

Um **13.30 Uhr** beginnt das offizielle Programm im Aufseßsaal Germanisches Nationalmuseum. Kurzweilige Vorträge, Musikbeiträge – danach Kaffee- und Kuchen im Museums-Bistro – sorgen für Spannung, Unterhaltung und Erholung.

Historikerin M.A. Alice Olaru widmet sich dem Geburtstagsjubiläum von Gottlieb von Merkel. Prof. Dr. Seiderer spricht über den Stand der wissenschaftlichen Bearbeitung der Tagebücher von Paul Wolfgang Merkel.

Holiday Inn City Centre Hotel

Engelhardsgasse 12 • 90402 Nürnberg

Telefon: +49(0)911-24250-0 • Fax: +49(0)911-24250-777

E-Mail: info@hi-nuernberg.de

Merkel-Familientreffen **Zimmerpreise:**

Euro 59,- EZ mit Frühstück / Euro 84,- DZ mit Frühstück

Bitte bis spätestens 20. April reservieren!

Holiday Inn Hotel City Centre (H) Germanisches Nationalmuseum (M) Stadtarchiv (A)



Fortsetzung: Familientag von Seite 1 Spalte 3

Dr. Thomas Eser, Koordination des Forschungsprojekts „Der frühe Dürer“ am GNM, informiert über die bemerkenswerte Dürer-Ausstellung, die Ende Mai im Museum ihre Pforten öffnet. Dr. Yasmin Doosy berichtet über den Abschluss der Digitalisierung der Panzer'schen Porträtsammlung. Aus der Schweiz begrüßen wir Dipl.-Vw. Gerd Kirchgessner. Die Entstehung seiner Diplomarbeit über „Lödel & Merkel“ Ende der 60er Jahre an der Universität München ist sein Thema. Weitere Beiträge von Familienangehörigen, z.B. von Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel ergänzen das Programm am Nachmittag bzw. Abend. Im Gegensatz zu früheren Jahren wird die Vortragszeit begrenzt sein, um Zeit für Kaffee und Kuchen, zum Austausch, Kennenlernen und Plaudern zu haben. Dr. Stefan Merkel und Barbara Wiedner begleiten das Nachmittagsprogramm musikalisch. Zudem laden im Aufseßsaal zwei Vitrinen mit Objekten aus der Familie zum Anschauen ein.

Im Anschluss bleibt noch Zeit zum Treffen der einzelnen Familienstämme, oder für einen Bummel in das nahe Stadtzentrum.

Abend: Kultur & Geselligkeit

Ab 19:00 Uhr treffen sich alle Familienmitglieder im **Holiday Inn City Centre Hotel**, wo ein unbeschwerter Familienabend mit Buffet (Kosten pro Person EUR 21,-, Getränke nach Bestellung) in einer ganz besonderen familiären Atmosphäre stattfindet. Geplant sind kurzweilige Lebensberichte, Lesungen (z.B. letztmals begeistert aufgenommen Eduard Smetana), Musikstücke und vieles andere mehr.

Sonntag, 6. Mai 2012

Der Sonntag Vormittag beginnt mit einer Familienandacht von Pfarrer i.R. Frieder Merkel. Anschließend treffen wir uns zu einem Besuch im Nürnberger Spielzeugmuseum. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer – auch aus dem jüngsten Stamm 13 – und auf abwechslungsreiche, anregende Stunden in unserer großen Familie.

WICHTIGE ADRESSEN

Tucherbräu Stüberl,

Am Kartäuserort 1, 90402 Nürnberg
(Tel. 0911/204649)

Stadtarchiv Nürnberg,

Marienortgraben 8, 90402 Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum,

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Holiday Inn City Centre Hotel,

Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg

Telefon: +49(0)911-24250-0

**Bitte bis 20. April Hotel zu günstigen
Merkelfamilie-Konditionen buchen!**

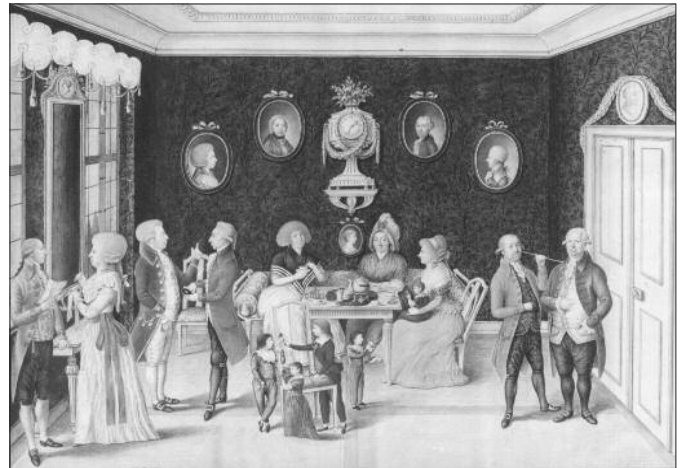
Spielzeugmuseum

Karlsstrasse 13-15, 90403 Nürnberg

Alte Stiftungsobjekte bei Familienmitgliedern

In eigener Sache I

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob dieses oder jenes Objekt Bestandteil der Stiftungssammlung ist, oder wir sind selbst auf der Suche nach Bildern, Objekten oder Gegenständen, die einmal Teil der Sammlung der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung waren. Ausgeliehen, zur Aufbewahrung gegeben, oder im Verlauf des Krieges ausgelagert, und später u.U. an Nachkommen weitergegeben, befinden sich so noch eine Anzahl von der Stiftung zugehörigen Objekten bei einzelnen Familienmitgliedern, zum Teil entsprechend gekennzeichnet.



„Hausmusik in der Familie Caspar Gottlieb Merckels“. 2006 hat Franz Merkel das Familienbild wieder in die Stiftungssammlung im Germanischen Nationalmuseum gegeben.

ben von Arthur Mez zu aktualisieren sowie die derzeitigen Besitzer ausfindig zu machen. Wie schon berichtet, planen wir die wichtigsten Arbeiten von Arthur Mez in unserer Stiftungsreihe zu veröffentlichen, und dort sollte alles auf dem aktuellen Stand notiert sein. Nur so werden z.B. auch weiter wissenschaftliche Arbeiten gewährleistet, die sich mit unserer Familiengeschichte befassen. Zugleich appellieren wir auch an alle Familienmitglieder, Objekte der Familie bzw. Stiftung zu gegebener Zeit wieder in die Sammlung einzugliedern.

Stiftungs Depot-Raum Traum

In eigener Sache II

Die großen Sammlungen unserer Stiftung sind seit langem im Germanischen Nationalmuseum beheimatet, Archivalien im Merkel-Familienarchiv Stadtarchiv Nürnberg (Ausnahme Goethe-, Knebelbriefe, Röthenbeck). Dagegen finden Dokumente und Sammelstücke der Paul Wolfgang Merkel-Nachkommen – die für unsere Familie interessant oder aussagekräftig sind – aus den letzten 120 Jahren und neuerer Zeit, bisher keinen Eingang in die oben genannten Sammlungen, sind auch teils den Museen als Sammelstücke zum jetzigen Zeitpunkt nicht vermittelbar. Im Kontext der Familiengeschichte spielen sie aber eine nicht zu unterschätzende Rolle. Und die Sammelleidenschaft haben auch viele Familienmitglieder von unserem Stammvater Paul Wolfgang vererbt bekommen... So wurden uns schon Tagebücher, Briefwechsel, Teile von Bibliotheken, Einzelbücher, Schmuck- und Gebrauchsgegenstände und mehr zum weiteren Verbleib in der Stiftung angeboten.

Leider ist der Aufbewahrungsraum auch bei unserem Familienältesten bzw. den Familienratsmitgliedern begrenzt, liegen doch dort schon eine Vielzahl von alten sowie laufenden Unterlagen bzw. Akten.

Appell an unsere Familie

Wir sind auf der Suche nach entsprechenden Räumlichkeiten zur Aufbewahrung an einem Ort – möglichst im Nürnberger Raum – Depoträumen oder einem Haus, aber auch andere Alternativen erscheinen denkbar. Dort sollten zukünftig neben Sammelstücken auch die o.g. Stiftungsunterlagen sicher für die nächsten Generationen wie die laufende Stiftungsarbeit untergebracht werden.

Mehr noch sind wir an einer langfristigen Finanzierung seitens unserer Familie interessiert – das derzeitige Stiftungsvermögen sieht hierfür zur Zeit leider keinen Spielraum. Über dementsprechende Ideen, Vorschläge, Spendenbereitschaften etc. würden wir uns freuen.

Hans W. Merkel

In der Bundeshauptstadt

Familienrat tagte in Berlin

Berlin. Vom 16.–18. März traf sich der Familienrat und Beirat zur Vorbereitung unseres nächsten Familientages im Mai und zur weiteren Abstimmung unserer Stiftungsaktivitäten.

Neben dem familiären Gedankenaustausch wurde ein umfangreiches Besuchs- und Besichtigungsprogramm absolviert.

Freitag 16.3.: Besuch und Führung durch das Bundeskanzleramt mit Begrüßung von Ministerialdirektorin Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).



Herzliche Begrüßung im Bundeskanzleramt.

Anschließend Besuch des Dorotheenstädtischen Friedhofs, dort sind u.a. die Gräber von Georg Wilhelm Friedrich Hegel (Gefährte von Paul Wolfgang Merkel während dessen Nürnberger Zeit), Karl-Friedrich Schinkel, Heinrich Mann, Bertold Brecht, Helene Weigel, Anna Seghers, Johannes Rau, Rudolf Bahro, Günter Gaus u.a.

Abendessen im rheinischen Lokal "Ständige Vertretung" am Schiffbauerdamm.

Samstag 17.3.: Besuch des Reichstagsgebäudes (Bundestag) mit Besichtigung der

Dissertation

Im Rahmen einer Dissertation befasste sich Dipl. rer.pol. Dr. Gerhard Seibold mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der großen Augsburger und Nürnberger Handelsgesellschaften während der zweiten Hälfte des 17. und im Verlauf des 18. Jahrhunderts. In diesem Jahr wird die Arbeit, die sich auch mit unseren Vorfahren Bepler und Merkel befasst, in der Reihe „Forschungen zur Geschichte des bayerischen Schwaben“ der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft Augsburg erscheinen.

Reichstagskuppel am Tag vor der Wahl des neuen Bundespräsidenten Joachim Gauck. Es folgte das Familienrats-/Beiratstreffen. Gesprächsschwerpunkte hier waren neben der Programmgestaltung des Familientages u.a. die künftige Arbeit, vor allem unter dem Gesichtspunkt der Mitwirkung jüngerer Teilnehmer bzw. Ideen, den Familientag und die Stiftungsarbeit allgemein auch für junge oder kommende Generationen attraktiver zu gestalten. Schließlich war die weitere Finanzierung unserer Projekte (Inventur, Veranstaltungen, Publikationen, angestrebtes De-



Am Kabinetttisch im Bundeskanzleramt.

pot u.s.w.) aus Familienspenden ein Thema. Im Anschluss folgte ein Spaziergang durch den Berliner Osten: Lindenallee – Friedrichstraße – Gendarmen-Markt – Museumsinsel. Am Abend gemeinsames Abendessen.

Sonntag 18.3.: Besuch der größten jüdischen Gemeinde in Berlin mit Besichtigung der Neuen Synagoge im Scheunenviertel.

Der Berlinbesuch und die zufällig parallel dazu stattgefundenen Präsidentenwahl waren Highlights, die wir noch lange in guter Erinnerung behalten werden.

Unvollkommene Jubilarliste

Immer wieder erhalten wir Anfragen zu unserer (unvollständigen) Liste der Jubilare – siehe letzte Ausgabe. Leider ist auch unsere Datenbank nicht vollkommen, zudem haben wir uns auf einige Jubiläen (75/80/85/ und ab 90 Jahre) verständigt. Wir führen in der Datenbank eine große Anzahl von unvollständigen Adressdaten, das zur Folge hat, dass Glückwünsche vieler Jubilare nicht ankommen. Deshalb auf diesem Wege viele Grüße und herzliche Gratulation allen nichtgenannten und erreichten Jubilaren.

Manfred H. Grieb †

Am 20. Februar 2012 verstarb Manfred H. Grieb in Nürnberg. Unter großer Anteilnahme wurde er am 27. Februar auf dem St. Johannis-Friedhof, unweit dem Grab von Paul Wolfgang Merkel, beigesetzt.



Manfred H. Grieb auf dem Familientag 2008.

Besondere Verdienste erwarb sich Manfred H. Grieb u.a. mit dem Nürnberger Künstlerlexikon. Gemeinsam mit über 100 Fachgelehrten schuf er ein Fachkompendium mit 20.000 Kurzbiografien Nürnberger Künstler vom 12. bis zum 20. Jahrhundert.

Wir werden den Kunstsammler und Galeristen, Herausgeber des Nürnberger Künstlerlexikons, Initiator der Initiative für ein Kulturhistorisches Museum Nürnberg und Vorsitzenden des Fördervereins sowie einen guten Freund unserer Familie – wir konnten ihn mehrfach auf unserem Familientag in Nürnberg begrüßen –, in dankbarer, bleibender Erinnerung behalten.

www.portraitindex.de

In unserer letzten Ausgabe konnten wir von großen Fortschritten bei der vom Germanischen Nationalmuseum und der DFG geförderten Digitalisierung der Panzerschen Porträtsammlung berichten.

Inzwischen sind die ersten Porträts im Internet unter www.portraitindex.de abrufbar.

Ausstellung: Der frühe Dürer

Erstmals widmet sich eine große Ausstellung dem frühen Werk Albrecht Dürers. Vom 24. Mai bis 2. September 2012 erwartet die Besucher im Germanischen Nationalmuseum eine in dieser Leihgaben-Fülle einmalige Ausstellung, die es in diesem Umfang wohl nicht wieder geben wird – und die auch die Lebensumstände des Künstlers aufzeigt.

Anliegen, Fragen, Hinweise und Kritik zur Merkel-Familie und Merkel-Nachrichten bitte richten an:

Nikolaus Merkel (komm. Familienältester)
38114 Braunschweig · Bammelsburgerstr. 10
Tel. 0531/178 43
e-Mail: Nikolaus.Merkel@merkelstiftung.de

Hans W. Merkel (Familienrat, Redaktion)
81369 München · Klingerstr. 15
Tel. 089/769 67 80
e-Mail: HW.Merkel@merkelstiftung.de

Rainer Volck (Familienbeirat, Internet)
90491 Nürnberg · Dahlmannstr. 17a
Tel. 0911/59 23 46
e-Mail: Rainer.Volck@merkelstiftung.de

**Spenden: Franz Merkel, Familienstiftung P. W. Merkel · Konto-Nr. 262 0 154 809 · BLZ 720 200 70
UniCredit Bank AG, Augsburg · IBAN: DE86720200702620154809 · BIC: HYVEDEMM408**

Merkel-Nachrichten als PDF

Bisher werden die Merkel-Nachrichten regelmäßig allen Familienmitgliedern mit der Post zugestellt. Vermehrt erhalten wir Anfragen, ob ein Versand per eMail möglich ist. Gern greifen wir diesen Vorschlag auf, auch um Portokosten einzusparen, und fragen an, ob sich regelmäßige Internet-Nutzer aus der

Familie auch mit einer PDF-Version, die wir per eMail verschicken, anfreunden können.

Wer zukünftig die Merkel-Nachrichten als PDF per eMail erhalten möchte, teilt uns dies bitte mit. Natürlich ist ein Versand per eMail auch jederzeit widerrufbar. Infos sendet Ihr bitte an **Rainer.Volck@merkelstiftung.de**. Dankeschön.

Familientags-Programm 4. bis 6. Mai 2012

4. Mai
19:00 Uhr **Tucherbräu Stüberl**
Gemütliches Wiedersehen

5. Mai
10:00 bis 12:00 Uhr **Stadtarchiv Nürnberg**
Kleines Foyer *Ausstellung*
Merkel-Familienarchiv

ab 12 Uhr **Museumsbistro Germanisches Nationalmuseum**
Mittagsimbiss

13:30 Uhr **Germanisches Nationalmuseum Aufseßsaal**
Offizielles Vortrags- und Musik-Programm zum Familientag

Danach **Museumsbistro GNM**
Kaffee & Kuchen

19:00 Uhr **Holiday Inn City Hotel**
Treffen im Familienkreis mit gemeinsamen Abendessen und Kulturprogramm

6. Mai
9:15 Uhr **Familienandacht**
10:00 Uhr **Besuch Nürnberger Spielzeugmuseum Karlsstraße**
Ausstellungs-Führung

Detaillierte Programmhinweise auch im Internet unter www.merkelstiftung.de

Buch-Empfehlung

Rebekka Habermas Frauen und Männer des Bürgertums (Eine Familiengeschichte 1750–1850)

Ein Muss für alle an unserer Familiengeschichte Interessierten. 456 spannende Seiten: Wie bildete sich um 1800 eine spezifisch bürgerliche Lebensform heraus? Diese und viele Fragen mehr, die anhand der Geschichte der Familien Merkel und Roth Antwort finden. Wir konnten die letzten Exemplare für die Familie sichern. Bisheriger Preis € 49,95. Mit Spendenbeitrag für unsere Stiftung pro Exemplar € 25,00 zzgl. € 2,20 Porto und Verpackung

Bestellungen:

Überweisung des entsprechenden Betrages unter Angabe des o.g. Titels bitte auf das Konto der UniCredit Bank AG Augsburg, Franz Merkel, Familienstiftung P.W. Merkel, Konto-Nr. 262 0 154 809, BLZ 720 200 70 mit vollständiger Angabe der Lieferadresse. Die Adresse kann auch per e-Mail an franz.merkel@merkelstiftung.de gesandt oder Franz Merkel per Telefon 08234-7012 mitgeteilt werden.

Aus der Familie

Willkommen in der Familie.

Frederik Jonas Volkert
(8-13.3.7.4.1.2.1) am 20. Juli 2011 in Hamburg

„Paul“ Elmar Peter Roidl
(8-10.3.7.1.2.2.2) am 8. März 2012 in München

Von uns gegangen.

In stillem Gedenken.

Charlotte Schäfer, (8-1.5.3.5.1.2.2)
geb. 18. August 1992 in Tübingen,
gest. 11. März 2011 in Tübingen.

Berta Winter, geb. Volkert (5-13.3.2.2)
geb. 24. August 1923 in Rothausen,
gest. 12. Dezember 2011 in Nürnberg.

Mit Berta Winter haben wir eine treue Familienfreundin verloren, die sich mit viel Freude, Kraft und Engagement in unserer Familie eingebracht hat. Dankbar nehmen wir Abschied.

Bitte um Mitteilung

Leider ist unsere Datenbank nicht vollkommen – siehe auch den Beitrag über unsere Jubilare. Bitte teilt uns Adressenänderungen, Geburtstage etc. aktuell mit. Hinweise bitte an **Rainer.Volck@merkelstiftung.de** senden, Postadresse siehe Seite 3 unten.

Spenden für Projekte

Um die auf uns zukommenden Projekte zu realisieren, sind wir auf die Spenden unserer Familie angewiesen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Inventur der Stiftungsgüter im GNM und die Fortsetzung unserer Schriftenreihe. Schließlich sind wir auf der Suche nach einem Depot – siehe auch S.2 „In eigener Sache II“. Wir freuen uns über jeden Betrag für unsere Arbeit. Unter

F. Merkel, Familienstiftung P.W.Merkel
Kto-Nr. 262 0 154 809, BLZ 720 200 70
UniCredit Bank AG, Augsburg
IBAN: DE86720200702620154809
BIC: HYVEDEMM408

sind Spenden jederzeit willkommen.

Impressum

Herausgegeben von der
Paul Wolfgang Merkel'schen
Familienstiftung



Die **Merkel-Nachrichten** erscheinen regelmäßig. Die Redaktion ist jederzeit an Manuskripten, Abbildungen und interessanten Themen interessiert. Die Autoren sind für ihre Beiträge eigenverantwortlich. Diese müssen nicht mit der Meinung des Familienrates unserer Stiftung übereinstimmen. Irrtum vorbehalten.

Fotos: Nikolaus Merkel, Rainer Volck, Archiv
Redaktion & Ausführung: Hans W. Merkel,
Klingerstrasse 15 · 81369 München
Tel. +49(0)89.7696780
HW.Merkel@merkelstiftung.de

Fragen an Teilnehmer Familientag Nürnberg 4. – 6. Mai 2012

Liebe Familie, zur besseren Planung bitten wir die Teilnehmer an unserem Familientag bitte folgende Fragen zu beantworten. Bitte um Antwort per Brief oder eMail bis 20. April. Dankeschön.

Ich/wir nehme/n mit _____ Personen an unserem Familientag 2012 teil.

Anreisettermin _____

Abreisettermin _____

- Teilnahme **Gemütliches Beisammensein** Tucherbräu Stüberl 4. Mai ab 19 Uhr
- Teilnahme **Stadtarchiv Nürnberg Familienarchiv Ausstellung** 5. Mai von 10-12 Uhr
- Germanisches Nationalmuseum (GNM) Aufseßsaal **Programm** 5. Mai von 13:30-16:30 Uhr
- Teilnahme **kleiner Mittagsimbiss** Museumsbistro GNM _____ Personen
- Teilnahme Nachmittags **Kaffee** **/Kuchen** Museumsbistro GNM _____ Personen
- Teilnahme _____ Personen an unserem **Familienabend mit Kultur und Unterhaltung** am 5. Mai ab 19 Uhr im **Holiday Inn City Centre Hotel Elisabethsaal**. Kosten Abendbuffet pro Person EUR 21,-, Getränkekosten nach Bestellung.
- Teilnahme Besuch **Spielzeugmuseum Nürnberg, Karlsstraße** Sonntag 6. Mai ab 10 Uhr

Name, Vorname _____

PLZ/Ort _____

Bemerkungen _____

Stamm _____

Bitte möglichst bis 20. April zurück-schicken oder eMail senden. Danke!

*per Post: Hans W. Merkel • Klingerstr. 15 • 81369 München

Bitte einsenden* oder Info an: HW.Merkel@merkelstiftung.de